OB Mergen im Whatsapp-Chat

Oberbürgermeisterin Margret Mergen möchte wieder mit Bürgern über den Messenger-Dienst „Whatsapp“ ins Gespräch kommen. Die nächste WhatsApp-Sprechstunde ist am Donnerstag, 7. Februar, von 16 bis 17 Uhr. Nachdem die Nutzung von Whatsapp inzwischen zum Alltag vieler Menschen gehört, will Mergen diese Kommunikationsmöglichkeit für einen unkomplizierten Dialog mit den Interessierten nutzen. Die Oberbürgermeisterin antwortet während der Sprechstunde auf Bild-, Text- und Sprachnachrichten. Anrufe oder Videoanrufe sind nicht möglich. Die Stadtpressestelle wünscht sich einen respektvollen Umgangston und Toleranz, auch wenn man anderer Meinung ist. (red)

Früher Einstieg in den Kinder-Chor

Singen ist die einfachste und unmittelbarste Form des Musizierens, durch das gemeinsame Singen erleben Kinder zum einen den eigenen Körper und zum anderen die gemeinsam erlebte Umgebung intensiver, heißt es in einer Mitteilung der Clara-Schumann-Musikschule. Die Clara-Schumann-Musikschule in Baden-Baden ermöglicht allen musikbegeisterten Kindern einen frühen Einstieg in einen Kinderchor. Der Kinderchor eins – für Kinder zwischen vier und sechs Jahren – probt dienstags um 15 Uhr. Der Kinderchor zwei – für Kinder zwischen sieben und zehn Jahren – trifft sich dienstags um 17.25 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter ☎ (07221) 932351. (red)

Das Leben der Anne Frank steht im Mittelpunkt der Gedenkfeier für die jüngeren Gymnasiasten, hier bei Schülern der Klasse 5c. Foto: Stadtpressestelle

Sinnstiftenden Umgang gefunden

Richard-Wagner-Gymnasium gedenkt der Holocaust-Opfer

Zum Internationalen Tag des Gedenkens der Opfer des Holocaust gab es auch am Richard-Wagner-Gymnasium (RWG) eine Gedenkfeier. Lehrer Markus Sternecker ging vor den Schülern ab der Klassenstufe acht auf die Geschichte und den Namensgeber der Schule – diese besteht seit 150 Jahren – ein. Richard Wagner, dessen Namen die Schule seit 1937 trägt, habe nicht nur Opern komponiert, sondern auch antisemitische Schriften verfasst. Laut mündlicher Überlieferung wurde der umstrittene Name gewählt, um einer möglichen nationalsozialistischen Namensgebung zuvorzukommen. Wagner sei durchaus Kind seiner Zeit gewesen, in der jüdische Bürger als Feind im Innern und das Nachbarland Frankreich als Feind nach außen stilisiert wurden, heißt es in der Mitteilung.

Das Schicksal verfolgter Juden verdeutlichte der Referent am Beispiel von Berühmtheiten wie dem Maler Max Liebermann. Die Schule habe inzwischen einen sinnstiftenden Umgang mit ihrem Namensgeber gefunden und grenze sich von diesem ab: Der bilinguale Zug unterstreiche die europäische Ausrichtung der Schule. Die Zertifizierung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ verdeutliche ihr Engagement gegen Diskriminierung, so die Mitteilung weiter.

Es folgte die Gedenkfeier für die Klassen fünf bis sieben, in der die Thematik altersgerecht dargestellt wurde. Anhand des Schicksals der Anne Frank erläuterte Religionslehrerin Jaqueline Olesen den Hintergrund der Gedenkfeier. Anne Franks Verschwinden und ihre Zeit im Konzentrationslager wurde auch aus Sicht ihrer Freundin Hannah beschrieben.

Im Anschluss wurde die „Ballade vom jüdischen Friedhof“, in der es um die ermordeten jüdischen Kinder geht, abgespielt. Zum Abschluss wurde der Bogen in die Gegenwart geschlagen. Olesen betonte, dass jeder auch im Alltag Verantwortung habe, damit sich diese Gräuel nicht wiederholten. Dies wurde durch eine Szene, gespielt von der Theater-AG, untermalt, in der es um Ausgrenzung im Schulalltag ging.

Die Holocaust-Gedenkfeier am RWG wird jedes Jahr von den Lehrkräften Anke Flesch, Jacqueline Olesen und Markus Sternecker gestaltet. (red)

Rund um den Müll

Abfall- und Umweltberatung, ☎ (07221) 93 28 27 oder ☎ (07221) 93 28 28

Abfuhrtermine Altpapier, Gelbe Tonne, Gartenabfall und Sondermüll (Do. bis Mi.)
Samstag Sondermüllsammlung; Sammlung am Baubetriebshof Umwelttechnik, Flugstraße 29, von 8 bis 13 Uhr.
Dienstag Altpapier Bezirk II
Mittwoch Gelbe Tonne Bezirk II

Abfuhrtermine Biomüll und Restmüll: Die Abfuhrtermine sind über die Abfallberatung oder die Müllabfuhr zu erfahren.

Eigenbetrieb Umwelttechnik, Flugstraße 29, Baden-Oos, ☎ (07221) 932801
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 12 Uhr, Mo. bis Mi., 14 bis 16 Uhr und Do., 14 - 17.30 Uhr.

Deponie Tiefloch, Schwarzwaldstraße. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16.15 Uhr, Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 14.45 Uhr, Samstag, 8.15 bis 12 Uhr.

Grünschnittanlage, Westliche Industriestraße 51, Oos. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16.45 Uhr sowie Samstag, 8 bis 12 Uhr.